

Werden Sie zum Glückskind!

TEXT: PAMELA OBERMAIER FOTO: CHRISTIAN RUDOLF

GEWINNERTYPEN. Kennen Sie jemanden, bei dem es wirkt, als würde ihm alles in den Schoß fallen, ohne dass er sich dafür anstrengen müsste?



Die meisten von uns haben solche Gewinnertypen in ihrem Umfeld: Sie schaffen die Schule schon mit links – oder mogeln sich irgendwie durch, ohne erwischt zu werden –, sie kennen später als Pubertierende keinen Liebeskummer, weil sie natürlich sowieso von allen begehrt werden, und sie müssen sich nach der Ausbildung erst gar nicht um einen Job bemühen, weil sie mit Vitamin B in den besten Firmen unterkommen. Kein Wunder also, dass ihnen sogar Beförderungen und Gehaltserhöhungen nachgeschmissen werden. Sie sind eben mit dem goldenen Löffel im Mund geboren worden, haben nie Geldsorgen und bekommen alles geschenkt, während andere sich abrackern müssen, weil ihnen gefühlt ständig die Felle davonschwimmen. Stimmt das wirklich so? »Alles, was die anfasst, wird zu Gold!« oder »Der ist auf die Butterseite des Lebens gefallen!«, lästern jedenfalls viele hinter ihrem Rücken. Das Gefühl des Neids ist allerdings kein rühmliches, und auch kein angenehmes oder eines, das erfolgreicher machen würde, weshalb es vielmehr ratsam ist, sich derartige Glückspilze zum Vorbild zu nehmen, um herauszufinden, worauf sich ihr Gelingen tatsächlich gründet. Gut, manche haben es auch bei näherem Hinsehen und nach eigener Aussage selten schwer im Leben – und hinter dieses Geheimnis des Schicksals, warum das so ist, werden wir nie kommen. Aber bei allen anderen wird sich durch eine nähere Betrachtung feststellen lassen, dass sie etwas grundlegend von ihren Mitmenschen unterscheidet: Sie haben ein anderes Mindset als die Pechvögel, die immer kämpfen müssen und doch regelmäßig verlieren oder scheitern. Ihre Lebenshaltung bringt sie dazu, aus jeder Not eine Tugend zu machen, schwierige Situationen als Chancen wahrzunehmen und sich nicht lange damit aufzuhalten, wenn etwas nicht funktioniert hat. Denn auch, wenn es so aussieht, als hätten solche Glückspilze keine

„ Ein echtes Glückskind lässt sich auch als Erwachsener nicht unterkriegen und nimmt die Dinge selbst in die Hand. „

Probleme, so wissen wir in Wahrheit nicht, wie viele Rückschläge sie einstecken mussten und ob buchstäblich immer alles nach ihren Wünschen läuft.

Wir Menschen neigen ja dazu, bei anderen nur das Ergebnis – den Erfolg in der Liebe oder in Bezug auf die Karriere – zu sehen, aber nicht, was hinter ihm steckt: nicht die harte Arbeit, den unablässigen Fleiß und die Rückschläge, die der Betroffene womöglich ertragen musste, um an sein jeweiliges Ziel zu kommen. Wahrscheinlich hat er sich aber einfach nicht unterkriegen, nicht vom Weg abbringen lassen, denn wahre Gewinner sind echte Chancenergreifer, Möglichkeitenerkenner, Alternativenwahrnehmer und Perspektivenbemerker. Die wenigsten werden nämlich bereits als Glückskinder geboren – die meisten müssen es sich erst erarbeiten, sich so zu fühlen und das Glück in Folge tatsächlich anzuziehen. Und das gelingt jenen am besten, die einen gesunden Umgang mit dem Scheitern pflegen. Um diesen zu verinnerlichen, empfiehlt sich folgende Annahme: Was sich im ersten Moment wie etwas Negatives anfühlt, könnte sich noch als Glücksfall erweisen!

Können Sie sich an Ihren ersten Rückschlag erinnern? Als Kinder sind wir das Leben doch tagtäglich aus der Perspektive eines Stehaufmännchens angegangen: Wenn wir beim Gehen lernen noch so oft hingefallen sind, so hat uns das trotzdem nicht entmutigt. Dann sind wir eben wieder aufgestanden! Aber irgendwann verlieren wir diese Haltung und fühlen uns als Verlierer, wenn etwas nicht

nach unseren Vorstellungen klappt. Ein echtes Glückskind lässt sich auch als Erwachsener nicht unterkriegen und nimmt die Dinge selbst in die Hand. Zuversicht und Urvertrauen sind besonders wertvolle Zutaten für das Mindset, das Gewinner ausmacht. Der Gedanke »Vielleicht passiert stattdessen etwas Besseres!«, wenn sich ein Wunsch nicht erfüllt oder sich ein Vorhaben nicht umsetzen lässt, schenkt eine völlig andere Energie, als sich als Opfer der Umstände zu fühlen. Darum glauben Sie daran: Viele Glücksfälle können wir erst durch unsere Einstellung als solche erkennen – und diese Einstellung können wir uns durchaus erarbeiten.

Pamela Obermaier ist Inhaberin dreier Unternehmen (der Textagentur *textsicher*, der Ghostwriting-Agentur *DIE BUCHMACHERINNEN* und der *Speaker-OG SO*, *zusagen*) und hat sich als Expertin für Erfolg durch Sprachwirkung einen Namen gemacht. Die mehrfache Bestsellerautorin mit psychologischem und neurolinguistischem Background wird als Trainerin und Speakerin von Firmen gebucht, um deren Erfolgsbilanz durch einen optimierten sprachlichen Auftritt sowie eine ideale Außenwirkung zu steigern. Vier ihrer Bücher befassen sich mit dem Erfolgsthema auf verschiedenen Ebenen: „Gut gebrüllt und schon gewonnen“, „Gewinner grübeln nicht“, „Alles reine Kopfsache!“ und „Das Prinzip der Mühelosigkeit“. www.pamelaobermaier.com